



# *pfarreiblatt*

GZA/PP-A 6204 Sempach, Post CH AG

**Eich – Hellbühl – Hildisrieden – Neuenkirch – Rain – Sempach**

## **Eich Sempach**

### **Lichtermeer in der Kirche**

Samstag, 13. Dezember, 1 Million Sterne  
mit Nadine Purtschert und Patrick Roos

[Seite 4 und 11](#)

## **Hellbühl Neuenkirch**

### **Stern-Viertelstunden im Advent**

Geschichten bei Kerzenlicht für die  
Kleinsten

[Seite 7](#)

## **Hildisrieden Rain**

### **Stimmungsvoller Advent**

6. Dezember: Familiengottesdienst Rain

8. Dezember: Adventskonzert Hildisrieden

[Seite 8 und 9](#)



Bild: ---

## **Lichter im Dunkeln**

Roratefeiern und ihre Bedeutung

## Lesetipp

### Licht in der Nacht

Ohne Licht kein Leben, ohne Sonnenaufgang kein neuer Tag. Zum Jahresende, wenn die Tage immer kürzer werden, ist besondere Gelegenheit, darüber zu staunen – und das ist immer der Anfang von Mystik im Denken und Leben.

Was so selbstverständlich «erscheint» wie Sonne und Licht, ist eben in Wahrheit völlig erstaunlich und kaum zu fassen. Advent und Abenteuer gehören schon sprachlich zusammen: Es geht um die Ankunft von reinem, lauterem Licht, und das wirft seine Schatten voraus. Ob das die typisch vorweihnachtliche Stimmung ausmacht, diese heimelige Dämmerung auch zwischen Licht und Schatten, zwischen Sehnsucht, Sorge und Hoffnung? «Werde licht» – dieses Bibelwort klingt wie Notschrei und Jubelruf zugleich.

Nichts braucht es mehr als den klaren Blick, die selbstlose Absicht, wirkliche Auf-Klärung, Sonnenwende im Leben und Handeln. Für jeden Tag im Advent erzählt dieser Kalender aus den unendlichen Geschichten von Licht und Schatten, von der Sonnenmystik des Alltags und der weihnachtlichen Wende schon jetzt: «Sonne der Gerechtigkeit, gehe auf in unserer Zeit!»

### Zu den Autoren

Gotthard Fuchs ist Theologe und befasst sich mit Spiritualität und Mystik. Er war Lehrbeauftragter an den Universitäten Münster und Bamberg.

Dr. Irene Leicht ist evangelische Pfarrerin und Gestalttherapeutin (HPsych), hat im Bereich mittelalterlicher Mystikforschung promoviert und interessiert sich für therapeutisch-Spirituelle Ansätze.



Gotthard Fuchs, Irene Leicht:  
Licht in der Nacht. Mystische Inspirationen im Advent. (2024) Patmos-Verlag.

## Roratefeiern

# Lichtvolle Tradition und ihre Herkunft



Roratefeier in der Kirche Sempach. Kinder legen ihre Lichter sternförmig auf den Boden.

Foto: zVg

**Im Dezember finden in vielen Pfarreien die beliebten Roratefeiern statt. Sie fallen zeitlich zusammen mit dem Beginn der Adventszeit, wo auf das Kommen von Christus gewartet wird.**

Ursprünglich wurden Roratefeiern zu Ehren von Maria gefeiert. Sie stand als Mutter Jesu im Mittelpunkt, dessen Geburt wir an Weihnachten verdanken. Rorategottesdienste wurden bereits im Mittelalter gefeiert und waren damals fester Bestandteil der Adventszeit.

### Rorate in der Ostschweiz

Besonders verbreitet waren sie in der Ostschweiz. Sie werden auch heute noch ähnlich gefeiert wie damals: Noch vor Tagesanbruch gingen die Menschen mit Windlichtern oder Laternen durch die dunklen Gassen zur Kirche. Drinnen war kein elektrisches Licht, nur Kerzen. Man sass dichter beieinander als sonst, man sang leiser, und man hörte die alte Bitte aus dem Propheten Jesaja, wo Maria gedankt wird, weil durch sie das Licht – Jesus Christus – in die Welt kommen sollte. Aber das Erlebnis des Hellwerdens war und ist auch ganz profan erlebbar: Eine einzelne Kerze erhellt die Kirche kaum, aber viele Kerzen gemeinsam schon.

### Rorate in Luzern

In unserer Gegend hat sich dieser mittelalterliche Brauch bis heute gehalten. Neben den Erwachsenen werden oftmals Kinder in Begleitung eines Elternteils zu den Roratefeiern eingeladen. Schon der Weg zur Kirche – nur schwach erleuchtet von einer brennenden Kerze im Jorgutgläsi – ist ein kleines Abenteuer. In der nur von Kerzen erleuchteten Kirche erwartet die Kinder eine feierliche Atmosphäre. Es wird gesungen und danach gemeinsam ein Frühstück genossen, um seelisch und körperlich gestärkt in den Tag zu starten. Die Tradition des gemeinsamen Essens ist neueren Datums und hat die Attraktivität der Roratefeiern massgeblich gesteigert und verstärkt das Gemeinschaftsgefühl zusätzlich.

### Bis heute beliebt

Dank der schlichten Gestaltung der Rorategottesdienste werden diese auch heute noch von vielen Menschen besucht und die alte Tradition konnte sich auch in unserer modernen und schnelllebigen Zeit halten. Viele andere Kulturen kennen ähnliche Lichtbräuche, die mit ihren eigenen Religionen verknüpft sind. Dahinter steht oftmals der Wunsch nach Wärme, Geborgenheit und Hoffnung. Auch in der Schweiz exis-

tieren andere, ähnliche mit Licht verbundene Traditionen, die aber nicht alle einen religiösen Hintergrund haben, dazu gehören z. B. die beliebten Räbelichtlümzüge.

Elena Ulliana

### Infos zum Thema Rorate

Rorate bedeutet «tauen» oder «herabträufeln» und stammt aus dem Lateinischen. Es ist der Beginn des Einleitungsversatzes «Rorate caeli desuper ...» (Jes 45,8), was «Tauet, ihr Himmel, von oben! Ihr Wolken, regnet herab den Gerechten! Tu dich auf, o Erde, und sprosse den Heiland hervor» bedeutet.

Dahinter steht die Vorstellung, dass das göttliche Kommen leise und lebensspendend ist, wie Tau oder Wasser, das vom Himmel auf die Erde fällt. Dies steht symbolisch für die bevorstehende Geburt von Jesus Christus.

So erleben wir es auch in der Roratefeier: Die Feier beginnt im Dunkeln, aber leise und stetig wird es heller, wenn der Tag anbricht und die Dunkelheit schwindet.

**Roratefeiern im Pastoral-  
raum Oberer Sempachersee****Eich**

Freitag, 5. Dezember, 7.15 (1. bis 6. Klassen)

**Sempach / Sempach Station**

Dienstag, 2. Dezember, 7.00 (1. bis 6. Klassen) Mehrzweckraum Sempach Station  
 Dienstag, 9. Dezember, 7.30 (Frauenbund)  
 Mittwoch, 10. Dezember, 6.45 (Kindergarten bis 3. Klasse)  
 Donnerstag, 11. Dezember, 6.45 (ab 4. Klasse)

**Helibühl**

Mittwoch, 10. Dezember, 6.45

**Neuenkirch**

Freitag, 5. Dezember, 6.45 (Frauennetz)  
 Mittwoch, 17. Dezember, 6.45

**Hildisrieden**

Mittwoch, 10. Dezember, 7.00 (Frauenbund)  
 Donnerstag, 11. Dezember, 7.30 (alle Klassen)

**Rain**

Mittwoch, 3. Dezember, 6.30 (Frauenbund)  
 Donnerstag, 4. Dezember, 7.00 (3./4. Klassen)  
 Freitag, 5. Dezember, 7.00 (5./6. Klassen)  
 Mittwoch, 10. Dezember, 7.15 (1./2. Klassen)

Genauere Angaben wie Ort oder Frühstücksmöglichkeit entnehmen Sie bitte den Gottesdienstzeiten der jeweiligen Pfarrei auf den kommenden Seiten.

**Ein Zeichen der Hoffnung  
Für Kinder in Bethlehem**

Die aktuelle Situation für die palästinensischen Kinder und Familien in und um Bethlehem ist schwierig. Die Pilger bleiben aus und viele sind arbeitslos. Mit dem Kauf der beliebten Schoggiherzen (Fr. 2.00 pro Stück) setzen Sie ein Zeichen der Hoffnung und leisten einen wertvollen Beitrag für die Gesundheit der Kinder, die im bekannten Kinderspital Unterstützung und Hilfe erfahren.

**An den folgenden Daten findet der Verkauf nach den Gottesdiensten statt:**

Samstag, 29. November, Eich, 17.30  
 Sonntag, 30. November, Sempach, 10.00  
 Sonntag, 7. Dezember, Hildisrieden, 10.00  
 Montag, 8. Dezember, Eich, 10.00  
 Sonntag, 14. Dezember, Rain, 10.00

**Schokoladenherzen für das Kinderspital Bethlehem  
Mit herzlichen Grüßen**

Einpacken für die Adventsaktion (von links): Klara Aerne, Ursula Häller, Brigitte Käch, Irene Jacquemai und Martha Troxler.

Foto: Roberto Conciatori

**Das Caritas Baby Hospital in Bethlehem ist einer Gruppe Freiwilliger in Sursee buchstäblich ans Herz gewachsen. Sie verkauft für das Spital im Advent Schokoladenherzen und bringt so Jahr für Jahr einen fünfstelligen Betrag zusammen.**

Eine Gruppe Frauen steht in einem Raum des Kapuzinerklosters um einen Tisch und packt. Auf dem Tisch stapeln sich Schachteln von Schokoladenherzen. 1300 davon hat die Gruppe für die Adventsaktion Sursee, wie der Schokoladenverkauf heisst, dieses Jahr bestellt, 45 Stück enthält jede Schachtel, macht also 58 500 Herzen oder fast eine Tonne Schokolade. Die 350 Pakete gelangen in alle Kantone, ausgenommen das Tessin. Ab diesem Jahr kostet ein Herz neu zwei Franken. Schokolade und Porto sind teurer geworden.

**Im Blauring verankert**

Voraussichtlich werden auch heuer mindestens 70 000 Franken Reinerlös zusammenkommen, die dem Kinderspital Bethlehem überwiesen werden können. «Uns wurde einmal gesagt, mit diesem Geld könne das Spital eine Woche lang betrieben werden», sagt Klara Aerne, eine der zehn Freiwilligen. Das motiviere sie.

Die 75-jährige Martha Troxler, die Dienstälteste unter den Freiwilligen der Adventsaktion, war schon 1969 dabei, als der damalige Blauringpräses die Aktion nach Sursee holte (siehe Kasten). Seither ist diese einerseits im Blauring verankert – mit zwei Ausnahmen sind die derzeitigen Freiwilligen alles ehemalige Blauringleiterinnen. Andererseits trägt Sursee selbst am meisten

zum Erfolg bei und setzt um die 10 000 Schokoladenherzen ab. Abwechselnd sind Jungwacht, Blauring und Pfadi für den Hausverkauf verantwortlich. Sie tun dies ebenfalls freiwillig. Am Chlausmärt stehen die Adventsaktions-Frauen selbst am Stand, die Papeterie von Matt bietet die Herzen an der Kasse an.

Die Schokoladenherzen werden überhaupt vielseitig verkauft: Sie liegen an Freiwilligen-Essen neben dem Teller, werden an Rorategottesdiensten verschenkt, von Firmen dem Weihnachtsbrief beigelegt oder vielen Leuten an Weihnachtspäckli und Christbaum geknüpft.

**«Riesige Solidarität»**

Der Krieg, der vor zwei Jahren erneut und heftiger als je zuvor ausbrach,

**Initiativer Blauring-Präses**

Das Kinderspital Bethlehem, das Caritas Baby Hospital, geht auf die Zeit nach der Staatsgründung Israels 1948 und das damit verbundene Flüchtlingselend zurück. Der Verein Kinderhilfe Bethlehem in Luzern betreibt es. 1951 wurden erstmals Schokoladenengel für das Kinderspital verkauft, was bald der Blauring Schweiz organisierte. Als 1969 die Caritas eine Dezembersammlung ins Leben rief und einen Teil des Erlöses dem Verein Kinderhilfe Bethlehem zukommen liess, stellte sie den Schokoladenverkauf ein. Der Surseer Priester Andreas Hofer (1910–1985), Vorstandsmitglied der Kinderhilfe und Präses des Blaurings Sursee, holte die Aktion darauf in seine Pfarrei, wo sie seither Freiwillige organisieren.

**adventsaktion-sursee.ch**

hat den Erlös nicht etwa gemindert. Im Gegenteil. Martha Troxler spricht von einer «riesigen Solidarität». Die Menschen im Heiligen Land müssten weiterhin unterstützt werden, ungeachtet ihrer Herkunft und Religion.

**Dominik Thali**

Beachten Sie auch die Möglichkeiten für den Erwerb eines Schoggiherzes in den umliegenden Gemeinden auf dieser Seite.

**Agenda****Weihnachten****Fernsehgottesdienst aus St. Maria zu Franziskanern**

Der ökumenische Fernsehgottesdienst der drei Luzerner Landeskirchen wird dieses Jahr in der katholischen Kirche St. Maria zu Franziskanern in Luzern aufgezeichnet. Ausgestrahlt wird die Feier am Donnerstag, 25. Dezember, um 10 Uhr auf dem Sender Tele 1.

Vor der Kamera stehen Gudrun Dötsch, Pfarreileiterin St. Maria zu Franziskanern, Claudia Speiser, Pfarrerin der reformierten Kirche Emmen-Rothenburg, und Winfried Bader, christkatholischer Theologe.

**Friedenslicht Schweiz****Ankunft des Friedenslichts**

Letztes Jahr konnte das Friedenslicht aus Gründen der Sicherheit nicht in der Geburtsgrube in Bethlehem entzündet werden. Österreicherische Pfadfinder/-innen hatten das Licht vom Vorjahr den Sommer über aufbewahrt, ehe es in verschiedene europäische Städte versandt wurde. Dieses Jahr wird ein Kind aus Bethlehem das Friedenslicht wieder in der Geburtsgrube Bethlehem entzünden, bevor es mit dem Flugzeug nach Europa gelangt. Hier kann es an verschiedenen Stützpunkten, darunter Luzern, abgeholt und in die eigene Pfarrei oder in Privathaushalte getragen werden.

So, 14.12., ab 17.00, Europaplatz Luzern (beim KKL)



Das Friedenslicht kommt per Schiff in Luzern an.

Bild: Eveline Beerkircher

## Agenda

### Kirchgemeindeversammlung Eich und Sempach

Montag, 1. Dezember, 19.30, Pfarrkirche Sempach

Mittwoch, 3. Dezember, 19.00, Singsaal Eich

Die Kirchenräte von Sempach und Eich freuen sich über Ihre Teilnahme!

### Maria Empfängnis Gott hat Grosses vor

Montag, 8. Dezember, 10.00  
Pfarrkirche Eich

Im Evangelium zum Festtag vom 8. Dezember kündigt der Engel Gabriel – passend zum Adventsthema «Engel» – bei Maria die Geburt des lange erwarteten Erlösers an. Dieses Ereignis hat seine Vorgeschichte. Sie sagt uns, dass Gott mit Maria lange vorher Grosses geplant hat. Was aber plant er vielleicht noch heute auch mit Ihnen, mit uns allen? Steht auch uns noch Grosses bevor? Sie sind herzlich willkommen zum Gottesdienst am Festtag und zum anschliessenden Kaffee/Apéro im Pfarrhaus Eich.

Thomas Sidler

### Roratefeier Frauenbund

Dienstag, 9. Dezember, 7.30  
Pfarrkirche Sempach

Advent – Zeit des Wartens auf Weihnachten, auf das Licht Gottes. Frühmorgens bei Kerzenschein wollen wir gemeinsam feiern. Das Licht der Kerzen erhellt alles Dunkel und soll auch in unseren Herzen alles hell machen. Wir laden Sie ganz herzlich zu unserer Roratefeier in der Pfarrkirche Sempach ein.

Anschliessend verwöhnt uns die Gruppe Frauezyt des Frauenbundes Sempach mit einem feinen Zmorge im Stella Maris. Wir freuen uns auf Sie!

Liturgiegruppe Frauenbund Sempach

### 9ni-Kaffee der FMG Eich

Dienstag, 9. Dezember, 9.00 bis 11.30  
Seematt Eich

Hast du Lust auf ein paar gemeinsame Stunden mit Leuten aus dem Dorf? Dann triff dich doch mit uns zum 9ni-Kaffee. In ungezwungener Atmosphäre miteinander reden, lachen und Pläne schmieden. Wir freuen uns auf spannende Begegnungen. Auch Männer sind herzlich willkommen. Ein Kaffee und ein Gipfeli werden spendiert! Weitere Konsumation auf eigene Kosten.

FMG Eich

### Zeit für Stille

Donnerstag, 11. Dezember, 20.00–21.00  
Kolpingraum Stella Maris, Eicherstr. 17, Sempach

Wer mitten im Adventstrubel zur Ruhe kommen und sich auf Weihnachten einstimmen möchte, ist herzlich willkommen!

Martina Gassert

### Schüler-Roratefeiern

Dienstag, 2. Dezember, 7.00  
Mehrzweckraum Sempach Station  
Ab 1. bis 6. Klassen, anschl. Zmorge.

Freitag, 5. Dezember, 07.15

Pfarrkirche Eich

1. bis 6. Klassen, anschl. werden Zmorgesäckli verteilt.

Mittwoch, 10. Dezember, 6.45

Pfarrkirche Sempach

Kindergarten bis 3. Klassen, anschl. Zmorge Aula, Felsenegg.

Donnerstag, 11. Dezember, 6.45

Pfarrkirche Sempach

ab 4. Klasse, anschl. Zmorge Aula, Felsenegg.

Katecheseteam Eich und Sempach



### Chenderfiir

Es klopft bei Wanja in der Nacht

Freitag, 12. Dezember, 9.30

Pfarrkirche Eich

In einer kalten Winternacht bittet ein frierender Hase um Zuflucht. Wenig später folgen ihm ein hungriger Fuchs und ein riesiger Bär. Kann das gut gehen? Die Tiere versprechen Wanja, untereinander Frieden zu halten. Ohne Anmeldung. Im Anschluss treffen wir uns zu einem gemeinsamen Znüni.

FMG Eich

### Waldweihnacht 2025

Wie riecht Weihnachten?



Sonntag, 14. Dezember, 17.00, Jagdhütte im Eicher Wald

Treffpunkt 17 Uhr beim Parkplatz Brand. Gemeinsamer Gang zur Jagdhütte im Eichwald. Die Posaenschüler der Musikschule umrahmen das Programm. Im Anschluss gibt es Hotdog und Punsch. Rückkehr zum Parkplatz ca. 18.30 Uhr. Wir freuen uns auf viele Kinder, Eltern und Grosseltern. Bei unsicherer Witterung Auskunft per Telefon am 14. Dezember unter 077 425 77 58 (Rosemarie Manser).

Liturgiegruppe Eich

### «Eine Million Sterne»

## Lichtermeer in der Kirche



Sternenwege vor der Kirche Sempach.

Foto: Elena Ulliana

Am Samstag, 13. Dezember, wird die Pfarrkirche Sempach von 17.30 bis 20.00 Uhr durch unzählige Kerzen in einen Raum voller Lichterglanz verwandelt. Die Lichter sind ein Zeichen der Solidarität für armutsbetroffene Menschen in der Schweiz anlässlich der Aktion «Eine Million Sterne» von Caritas. (Weitere Infos auf Seiten 10/11)

### Musik mit Nadine und Patrick

So sind Sie herzlich eingeladen, einen ruhigen, besinnlichen Moment in der von Kerzen erhellten Kirche zu geniessen. Und/oder Sie lassen sich von Klängen vorweihnächtlich einstimmen, wenn um 18.30 Uhr die Musik von Nadine Purtschert und Patrick Roos erklingt. Umrahmt werden die Songs durch Texte, die Jugendliche der Firmvorbereitung vortragen. Lichterglanz, Musik und Worte möchten uns eine Zeit der Ruhe schenken in der manchmal hektischen Adventszeit.

### Schlangensbrot, Wurst und andere Leckereien

Vor der Kirche sorgen Blauring, Jungwacht und die Claro-Gruppe für das leibliche Wohl: am Feuer gibt es die Möglichkeit, Wurst und Schlangensbrot zu bräteln, dazu werden Punsch und Kuchen angeboten.

Die Jugendlichen der Firmvorbereitung prägen den Anlass entscheidend mit. Sie backen vorgängig Weihnachtsguetzli, die am Anlass verkauft werden, und helfen mit, dass viele Lichter erstrahlen.

Wir freuen uns darauf, unsere Solidarität mit Menschen, die die dunklen Seiten des Lebens erfahren, gemeinsam zum Ausdruck zu bringen.

Samstag, 13. Dezember, Pfarrkirche Sempach, 17.30 bis 20.00 Uhr: Lichtermeer, 18.30 Uhr «Klang und Wort» mit Nadine und Patrick – Texte von Jugendlichen.

Gisela Stirnimann

### «Roter Briefkasten»

Erfüllt auch dieses Jahr Weihnachtswünsche

Die Adventszeit ist für alle eine besondere Zeit. Sie steht für Familie, für Hoffnung, für Dankbarkeit und ganz wichtig, für Frieden. Schenken macht doppelt Freude und soll darum für alle möglich sein. Aus diesem Grund hängt im Städtli auch dieses Jahr wieder der «Rote Briefkasten» an der Stadtstrasse 34. Werfen Sie einen Brief mit einem Wunsch für eine Person, die es wirklich nötig hat und die sich über ein Geschenk freuen würde, mit den Kontaktangaben in den roten Briefkasten. Die Handwerkerkrankenkasse Sempach freut sich, möglichst viele Wünsche erfüllen zu können.

Handwerkerkrankenkasse Sempach



Auf Weihnachten hin

# Engel, Boten des Himmels



«Nana» in Form eines Schutzengels wacht am Hauptbahnhof Zürich.

Foto: Wikipedia

**Während der Adventszeit werden sich die Kirchen von Eich und Sempach mit selbst gebastelten Engeln füllen. In den Gottesdiensten werden biblische Texte zu hören sein, in denen Engel eine wichtige Rolle spielen.**

## Plötzlich sind sie da ...

Viele Menschen erfahren, dass sie an einem Wendepunkt in ihrem Leben plötzlich Kraft und Sicherheit geschenkt bekommen haben, ohne zu wissen, wie ihnen geschieht. Haben Sie auch das Gefühl, schon einmal einem Engel begegnet zu sein?

## ... und es verändert sich alles

Die Bibel erzählt, dass Maria vom Engel Gabriel besucht wurde. Durch diese englische Begegnung wusste sie, dass Gott mit ihr gehen wird auf dem Weg der Schwangerschaft und der Geburt ihres Sohnes. Ähnlich erging es Josef, der seine schwangere Maria aus Angst sitzen lassen wollte. Ein Engel ermutigte ihn, bei Maria zu bleiben und die kommenden Herausforderungen gemeinsam zu meistern. Und so gibt es noch viele biblische Engel, die als Boten Gottes den Menschen Mut zusprechen, neue Wege zeigen, beschützen oder helfen, für das Gute zu kämpfen.

## Wenn man genau hinhört ...

In einer biblischen Geschichte wird der Engel namens Raphael erst gar nicht als Engel erkannt. Er sieht aus wie ein Mensch. Eigentlich wissen wir gar nicht, wie ein Engel aussieht oder wann er uns etwas zuflüstert. Von Rudolf Otto Wiemer stammen diese Worte:

**«Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel.**

**Sie gehen leise, sie müssen nicht schreien, oft sind sie alt und hässlich und klein, die Engel.**

**Vielleicht ist einer, der gibt dir die Hand oder er wohnt neben dir Wand an Wand.**

**Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel.»**

Es liegt wohl an uns, die Engel zu hören, zu spüren und zu sehen. Wir wünschen Ihnen eine gute Adventszeit, in der Sie mit offenen Sinnen leisen Engeln in verschiedenen Formen und Farben begegnen können!

Franz Zemp

## Gottesdienste

### Dienstag, 2. Dezember

07.00 Sempach Station: Roratefeier für die 1. bis 6. Klassen, Mehrzweckraum  
09.00 Sempach: Kommunionfeier, Pfarrkirche

### Donnerstag, 4. Dezember

09.00 Sempach: Morgengebet, Pfarrkirche  
10.00 Sempach: Kommunionfeier, Alterswohnheim

### Freitag, 5. Dezember

07.15 Eich: Roratefeier für die 1. bis 6. Klassen, Pfarrkirche

### Samstag, 6. Dezember

17.30 Eich: Kommunionfeier, Predigt: Martina Gassert. Barbarafeier des Artillerievereins Sempach und Umgebung, Pfarrkirche

### Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent

10.00 Sempach: Kommunionfeier, Predigt: Martina Gassert, Pfarrkirche, anschliessend Chelekafi

### Montag, 8. Dezember – Maria Empfängnis

10.00 Eich: Eucharistiefeier, Predigt: Thomas Sidler, Pfarrkirche, anschliessend Kaffee/Apéro

### Dienstag, 9. Dezember

07.30 Sempach: Roratefeier mit der Liturgiegruppe Frauenbund, Pfarrkirche, anschliessend Frühstück

### Mittwoch, 10. Dezember

06.45 Sempach: Roratefeier für Kindergarten bis 3. Klassen, Pfarrkirche

### Donnerstag, 11. Dezember

06.45 Sempach: Roratefeier ab 4. Klasse, Pfarrkirche  
09.00 Sempach: Morgengebet, Pfarrkirche  
10.00 Sempach: Buss- und Versöhnungsfeier mit Eucharistie, Alterswohnheim  
20.00 Sempach: Meditation, Kolpingraum Stella Maris

### Freitag, 12. Dezember

09.30 Eich: Chenderfiir, Pfarrkirche

### Samstag, 13. Dezember

17.30– Sempach: Aktion «Eine Million Sterne». Lichtermeer in der Pfarrkirche. Musik: Nadine Purtschert, Klavier, und Patrick Roos, Gesang, siehe auch Seiten 4 und 11

### Sonntag, 14. Dezember – 3. Advent

10.00 Eich: Kommunionfeier, Predigt: Franz Zemp, Pfarrkirche

## Papierengel-Aktion

### Engel basteln in der Adventszeit

Die Pfarreien Eich und Sempach laden alle Grossen und Kleinen zum Basteln von Papierengeln ein.

Das Material und eine Faltanleitung liegen ab **Freitag, 28. November**, in beiden Kirchen bereit. Die Engel können direkt vor Ort oder gemütlich zu Hause gestaltet werden.

Bitte die fertigen Engel **bis spätestens Sonntag, 14. Dezember**, in die Pfarrkirche Eich oder Sempach zurückbringen.



Adventsgottesdienste  
«Kind Gottes werden»

Wir werden bald wieder gern das vertraute Lied hören:

«O du fröhliche Weihnachtszeit.» Heisst es im Lied-Refrain nicht weiter: «Welt ging verloren ...?» «Krisen-Zeit» nennen wir dasselbe heutzutage angesichts dessen, was in der Welt, mit der Welt geschieht.

Krisen rufen in Erwachsenen eine Sehnsucht wach, die kindliche Sehnsucht. Nach Sicherheit und einem Halt. Bedeutet das: wieder Kinder werden?

Dem wollen wir in den Adventsgottesdiensten nachgehen.

## Stern-Viertelstunde

## Adventsgeschichten für die Kleinen



**Vom 1.– 19. Dezember in der Pfarrkirche, Eingang Turmseite, jeweils 18.15 – 18.30, Montag bis Freitag.**

Der Pfarreirat lädt Kinder, in Begleitung ihrer Eltern oder Grosseltern, zur Stern-Viertelstunde in die Pfarrkirche Neuenkirch ein. Wir sammeln uns beim «Chender-Egge» vor den Sitzbänken. Dort erzählen wir den Kindern jeden Tag eine Geschichte, öffnen ein Fenster im Adventskalender und zünden dazu jedes Mal ein Licht mehr an.

Herzlich willkommen, Pfarreirat Neuenkirch

## Besinnungsabend FMG

Innerer FRIEDEN?  
Kann uns der Glaube dabei helfen?

**Dieser Frage sind wir am 22. Oktober am Besinnungsabend der FMG Hellbühl nachgegangen. Ich nehme Sie nun mit in die Gedanken und Erlebnisse dieses Abends:**

Ein Lied gab uns die erste Idee. Der Titel des Liedes war: «Ich nehme es an, so wie es ist.»

Haben Annehmen und Loslassen mit Frieden zu tun?

Danach öffneten wir den Blick für Gemeinschaft und Lilian Gut las uns eine Geschichte von zwei Brüdern vor. Beide wollten mit grossem Wohlwollen füreinander sorgen. Wohlwollen – ich will dir wohl – ein schönes Wort. Hat Wohlwollen mit Frieden zu tun?

Wir gestalteten dann gemeinsam in Ruhe einen Mittelpunkt, um den wir dann im Kreis zu einer portugiesischen Gitarrenmelodie immer wieder die gleiche Schrittfolge tanzten. Passend dazu fassten wir uns an den Händen und liessen uns wieder los. Ein Zeichen für das Getragensein und das Loslassen im stetigen Wechsel. Auch das, Teil des Friedens, des Lebensrhythmus und der Stabilität?

Unser Blick weitete sich nun für die ganze Welt, acht Milliarden Men-

schen und jeder denkt ein klein bisschen anders. Lilian Gut und Franziska Müller lasen uns dann wie Nachrichtensprecherinnen aktuelle Schlagzeilen vor und man spürte die Schläge dieser Schlagzeilen – bis ich dann eine Melodie als Gegenpol gleichzeitig sanft dazu zu singen begann. Dies löste die Härte der Nachrichten auf und es wurde spürbar, wie wichtig es ist, dass wir einen Gegenpunkt haben, zu all dem, was um uns läuft. Es war ein eindrücklicher Moment.

Und wir fragten uns, ob die Zuversicht auf einen Gegenpunkt, auf jemanden, der oder die mich durch alle Unsicherheiten meines Lebens tragen kann, den inneren Frieden bringt? Für mich, JA.

«Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus.» Gemeinsam beteten wir danach für die Welt.

Allen Teilnehmenden danke ich von Herzen. Es war ein eindrücklicher Abend mit euch.

Silvia Schambron-Leu

## Neuminis sind bereit für ihren Dienst

**Herbstzeit ist Probezeit - dies galt insbesondere für unsere drei neuen Ministrant/-innen in Neuenkirch und die drei Neuminis in Hellbühl.**

Voller Freude und mit viel Elan lernten sie die Aufgaben im Ministrantendienst sowie Tipps und Tricks kennen, um diese Aufgaben erfolgreich zu übernehmen.

Liebe Angelina, liebe Flavia, liebe Lena aus Hellbühl (1. Foto), und liebe Lynn, liebe Paula, liebe Johanna aus Neuenkirch (2. Foto rechts).

wir begrüssen euch herzlich in unseren Ministrantenscharen Neuenkirch und Hellbühl und freuen uns auf ganz viele gemütliche, lustige und schöne Stunden miteinander.

Fürs Leitungsteam  
Ruedi Joller



## Missionsprojekte

# 40 Jahre Sternsingen



Vom 27. bis 30. Dezember 2025 sind die Sternsinger/-innen im Dorf unterwegs und bringen den Segen in die Häuser.

### Bitte beachten Sie dazu den Routenplan:

- im Anschlagkasten und Schriftenstand der Pfarrkirche
- auf unserer Internetseite [www.pfarreineuenkirch.ch](http://www.pfarreineuenkirch.ch)
- in der Sempacher Woche vom 18. Dezember

Ab 24. Dezember liegen in der Pfarrkirche bei der Krippe Säckli mit Kreide und Weihrauchkörner auf. Damit können Sie zu Hause, wo die Sternsinger in diesem Jahr nicht vorbeikommen, die Segenszeichen für das neue Jahr über der Tür selbstständig erneuern.

- ★ Cornelia Lustenberger, (Honduras, Strassenkinder und Gefangenenhilfe)
- ★ Pater German Mehler Stiftung (Philippinen, Jugendhilfe)
- ★ Schönstatt-Patres (Burundi, Schüler- und Jugendhilfe)
- ★ COMUNDO (Namibia, Kinderhilfe)

Möchten Sie die Aktion Sternsingen mit einem Beitrag unterstützen, können Sie dies wie folgt tun:

- via Kasse bei der Krippe, Pfarrkirche
- mit Einzahlung auf das Konto Raiffeisenbank, Neuenkirch, IBAN CH37 8080 8003 0604 8921 5, Vermerk: Sternsingen
- per Twint



### 20 ★ C + M + B + 26

Der Stern steht dafür, dass bei der Geburt von Jesus ein heller Stern am Himmel stand. CMB steht für «Christus Mansionem Benedicat» (Christus segne dieses Haus). Die drei Kreuzzeichen stehen für die Dreifaltigkeit. Umrahmt werden die Buchstaben und Zeichen mit der Jahreszahl.

Auch die Kollekte im Gottesdienst vom Stefanstag, 26. Dezember, kommt den Missionsprojekten zugute.

Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen Gesundheit und Segen!

Team Sternsingen

Die Aktion Sternsingen unterstützt folgende Projekte:

- ★ Sr. Rita Furrer (Chile, Nothilfe)
- ★ Baldegger Schwestern (Tansania, Lepraspital)
- ★ Baldegger-Schwestern: Sr. Madeleine Schildknecht (Bosnien und Herzegowina, Jugendhilfe)

## Gottesdienste

### Rosenkranzgebet Neuenkirch

Jeweils Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag, wenn nicht anders vermerkt, 18.00 in der Wallfahrtskapelle

#### Montag, 1. Dezember

18.15 Neuenkirch: Stern-Viertelstunde

#### Dienstag, 2. Dezember

18.15 Neuenkirch: Stern-Viertelstunde

#### Mittwoch, 3. Dezember

10.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier im WPZ Lippenruti

18.15 Neuenkirch: Stern-Viertelstunde

#### Donnerstag, 4. Dezember

08.30 Hellbühl: Rosenkranzgebet

09.00 Hellbühl: Eucharistiefeier

18.15 Neuenkirch: Stern-Viertelstunde

19.00 Neuenkirch: Eucharistische Anbetungsstunde in der Wallfahrtskapelle

#### Freitag, 5. Dezember

06.45 Neuenkirch: Roratefeier; Gestaltung: Frauennetz; anschliessend Frühstück im Pfarreiheim

18.15 Neuenkirch: Stern-Viertelstunde

#### Samstag, 6. Dezember

15.30 Hellbühl: Beichtgelegenheit in der Sakristei der Pfarrkirche (bis 16.30) bei Gregor Illi

17.30 Neuenkirch: Eucharistiefeier

#### Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent

10.00 Hellbühl: Eucharistiefeier

#### Montag, 8. Dezember – Mariä Empfängnis

10.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier

18.15 Neuenkirch: Stern-Viertelstunde

#### Dienstag, 9. Dezember

18.15 Neuenkirch: Stern-Viertelstunde

#### Mittwoch, 10. Dezember

06.45 Hellbühl: Rorategottesdienst, anschliessend Frühstück im Pfarreisaal

10.00 Neuenkirch: Wort- und Kommunionfeier im WPZ Lippenruti

18.15 Neuenkirch: Stern-Viertelstunde

#### Donnerstag, 11. Dezember

08.30 Hellbühl: Rosenkranzgebet

18.15 Neuenkirch: Stern-Viertelstunde

19.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier mit Anbetungsstunde in der Wallfahrtskapelle, Beichtgelegenheit

#### Freitag, 12. Dezember

18.15 Neuenkirch: Stern-Viertelstunde

19.30 Neuenkirch: Niklaus-Wolf-Gebetsabend im Conventus

#### Samstag, 13. Dezember

15.30 Neuenkirch: Beichtgelegenheit in der Sakristei der Wallfahrtskapelle (bis 16.30) bei Thomas Sidler

17.30 Neuenkirch: Eucharistiefeier zusammen mit den Familien der Erstkommunikanten

19.30 Hellbühl: Eucharistiefeier zusammen mit den Familien der Erstkommunikanten

#### Sonntag, 14. Dezember – 3. Advent

10.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier; anschliessend Chelekafi im Conventus

#### Montag, 15. Dezember

18.15 Neuenkirch: Stern-Viertelstunde

## Seniorentreff Hellbühl

### Adventsfeier mit Panflötenklang

Donnerstag, 11. Dezember, 14.00 im Pfarreisaal

Adventsfeier, jassen und spielen



## Agenda

### Adventsfeier Aktives Alter Rain

Dienstag, 2. Dezember

14.00 Pfarrkirche

Anschliessend sind alle zum Zobia im Pfarreiheim eingeladen.

### Roratefeiern in der Pfarrkirche Rain

- **Mittwoch, 3. Dezember, 6.30**  
Frauenbund Rain, anschliessend  
Morgenessen im Pfarreiheim
- **Donnerstag, 4. Dezember, 7.00**  
3./4. Klassen
- **Freitag, 5. Dezember, 7.00**  
5./6. Klassen
- **Mittwoch, 10. Dezember, 10.00**  
1./2. Klassen

### Familiengottesdienst Rain

Samstag, 6. Dezember

17.30 Pfarrkirche

Wortgottes- und Kommunionfeier mit Simone Häfliger und Schüler/-innen. (siehe Flyer)

### Taizéfeier Rain

Sonntag, 7. Dezember, 17.00, Pfarrkirche

### Der Stille Raum geben, Hildisrieden

Dienstag, 9. Dezember, 18.00, mit Elisabeth Imfeld, Pfarreizentrum

### Meditatives Tanzen, Hildisrieden

Dienstag, 9. Dezember, 19.30, mit Elisabeth Imfeld, Pfarrkirche

### Roratefeiern in der Pfarrkirche Hildisrieden

Mittwoch, 10. Dezember, 7.00

Thema: Sterne – Licht in dunkler Nacht

Wort- und Kommunionfeier in der Pfarrkirche, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarreizentrum



Foto: Christiane Raabe, in: Pfarrbriefservice.de

Der Stern von Bethlehem wies den drei Weisen den Weg zur Krippe. Lassen Sie sich von Kerzenlicht, Impuls und Musik einstimmen auf das Fest der Liebe – auf Ihren persönlichen Weg zur Krippe.

Musikalisch wirken Josy Gassmann an der Orgel und zwei Violinenspielerinnen mit.

Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde.

**Pamela Estermann-Wyss,**  
**Simone Häfliger-Meier,**  
Vorstand Frauenbund Hildisrieden

Donnerstag, 11. Dezember, 7.30

1.–6. Primarklasse Thema: Sternentbaum



Anschliessend Frühstück in der Aula Inpuls. Auch die Eltern sind zur Roratefeier ganz herzlich eingeladen. Danach gemeinsam Kaffee und Brötli im Pfarreizentrum. Wir freuen uns auf euch.

### Adventsfeier Chlichenderfiir Rain

Donnerstag, 11. Dezember

17.00 Pfarrkirche

Unsere Reise mit Esel «Chipsi» führt uns nun zur letzten Station in die Kirche. Gemeinsam schmücken wir sie festlich und lassen uns von der adventlichen Stimmung verzaubern. Nach der Feier gibt es für alle auf dem Begegnungsplatz vor der Kirche ein feines Zobia mit Raclette und selbst gebackenem Lebkuchen.

Team Chlichenderfiir

### Schoggiherzenverkauf

Sonntag, 7. Dezember

10.00 Pfarrkirche Hildisrieden

Sonntag, 14. Dezember

10.00 Pfarrkirche Rain

Ein Herz für die Kinder von Bethlehem. Die aktuelle Situation für die palästinensischen Kinder und Familien in und um Bethlehem ist schwierig. Die Pilger bleiben aus und viele sind arbeitslos. Mit dem Kauf der beliebten Schoggiherzen (Fr. 2.00 pro Stück) setzen Sie ein Zeichen der Hoffnung und leisten einen wertvollen Beitrag für die Gesundheit der Kinder, die im bekannten Kinderspital Unterstützung und Hilfe erfahren.

### Chlichenderfiir Hildisrieden

Freitag, 12. Dezember, 17.00

auf der Empore in der Pfarrkirche

Thema: Luras Stern



Als Laura wieder einmal nicht schlafen kann und aus dem Fenster schaut, sieht sie, wie ein Stern direkt vor dem Haus auf das Trottoir fällt. Laura nimmt das Sternchen mit in ihr Zimmer. Doch am nächsten Morgen ist der Stern verschwunden. Wo ist er nur hin? Ohne Altersbeschränkung, Kinder in Begleitung eines Erwachsenen. **Andreas Wüest gestaltet unsere Feier mit der Kirchenorgel mit** und stellt uns sein riesiges Musikinstrument näher vor. Wir freuen uns über viele Kindergesichter.

**Anita Estermann, Simone Häfliger,**  
**Janine Loosli, Petra Rub**

### Voranzeige Rainer Neujahrskonzert

Freitag, 2. Januar

10.33 Pfarrkirche Rain

Das ist das definitive Abschlusskonzert von Armin Bachmann mit seiner Posaune.

### Adventsoase Hildisrieden

Thema: Sterne im Advent

Schenken Sie sich Zeit, innezuhalten. Vom 29. November bis 17. Dezember wird die Oase bei der Kinderecke Eingang Kirche stimmungsvoll beleuchtet sein. Adventliche Texte und Geschichten für Gross und Klein laden ein, sich einen Moment Zeit zu schenken.

### Adventsoase Rain

Thema: «Emmer weder god es Törli uf»

Vom Freitag, 28. November, bis Sonntagabend, 21. Dezember, ist die Oase von 17.00 bis 19.30 Uhr besonders stimmungsvoll beleuchtet und bietet ein feierliches Ambiente. Wechselnde Texte, Geschichten und Musik begleiten Sie.

Wir freuen uns, Ihnen herzberührende Momente zu ermöglichen.

## FAMILIENGOTTESDIENST

**Samstag, 6. Dezember 2025**  
**17.30 Pfarrkirche Rain**  
Wortgottes- und Kommunionfeier



St. Nikolaus lebte im 3. Jahrhundert in Myra – in der heutigen Türkei.

Zusammen mit den SchülerInnen der 6. Klasse erzählen wir seine Geschichte.

**Anschliessend gemütliches**  
**Zusammensein mit selbstgemachten**  
**Guetzli von den SchülerInnen**  
**der 5. Klasse.**



Wir freuen uns auf euch.



# Adventskonzert Veteranenmusik Luzern



**Matthäuskirche  
Luzern**  
Sonntag, 7. Dezember 2025  
Konzertbeginn 16 Uhr

**Kirche St. Maria  
Hildisrieden**  
Montag, 8. Dezember 2025  
Konzertbeginn 17 Uhr

Direktion: Kaspar Randegger  
Begrüssung: Josef Zwinggi, Präsident  
Moderation: Hans-Peter Urech

**Konzertprogramm:**  
A Christmas Festival  
Arioso  
Begegnung (mit drei Alphörner)  
S'isch äbe-n-e Mönch uf Ärde  
Einsamer Hirte, (Flötensolo)  
Ouvertüre zur Oper „Nabucco“  
I wish you Love  
Beethoven by the Numbers  
Es wird schon gleich dunkel



Wir laden sie herzlich ein

Eintritt frei  
Türkolkette

## Gottesdienste

### Mittwoch, 3. Dezember

- 06.30 Rain: Roratefeier Frauenbund, anschliessend Morgenessen im Pfarreiheim, Musik: Andreas Wüest  
09.00 Hildisrieden: Kein Gottesdienst

### Donnerstag, 4. Dezember

- 07.00 Rain: Roratefeier 3./4. Klassen, anschliessend Morgenessen  
09.00 Rain: Kein Gottesdienst

### Freitag, 5. Dezember

- 07.00 Rain: Roratefeier 5./6. Klassen, anschliessend Morgenessen  
09.00 Hildisrieden: Wort- und Kommunionfeier zum Herz-Jesu-Freitag, auf Wunsch Haus- und Krankenkommunion, Telefon 041 460 12 67

### Samstag, 6. Dezember

- 17.30 Rain: Familiengottesdienst mit Simone Häfliger, der Familiengottesdienstgruppe und den Schüler/-innen der 6. Klassen, Musik: Andreas Wüest

### Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent

- 10.00 Hildisrieden: Wort- und Kommunionfeier mit Markus Ries; Musik: Andreas Wüest, Orgel  
Anschliessend Schoggiherzen Verkauf für die Kinderhilfe in Bethlehem  
17.00 Rain: Taizéfeier

### Montag, 8. Dezember – Mariä Empfängnis

- 10.00 Rain: Wort- und Kommunionfeier mit Markus Ries, Musik: Kirchenchor Rain unter der Leitung von Petra Galliker, Ana Dorado Suela, Orgel

### Dienstag, 9. Dezember

- 18.00 Hildisrieden: Der Stille Raum geben mit Elisabeth Imfeld, Pfarreizentrum  
19.30 Hildisrieden: Meditatives Tanzen mit Elisabeth Imfeld, Pfarrkirche

### Mittwoch, 10. Dezember

- 07.00 Hildisrieden: Roratefeier mit Simone Häfliger und Frauenbund-Vorstand, Thema: Sterne – Licht in dunkler Nacht, Musik: Violine und Josy Gassmann, Orgel  
07.15 Rain: Rorate-Kigodi 1./2. Klassen

### Donnerstag, 11. Dezember

- 07.30 Hildisrieden: Roratefeier 1.–6. Primarklasse, Thema: Sternenbaum; anschliessend Zmorge. Auch die Eltern sind zur Roratefeier herzlich eingeladen. Danach gemeinsames Kaffee und Brötli für die Eltern im Pfarreizentrum  
09.00 Rain: Wort- und Kommunionfeier  
17.00 Rain: Chlichenderfiir «Adventsfeier»

### Freitag, 12. Dezember

- 17.00 Hildisrieden: Chlichenderfiir, Thema: «Lauras Stern» auf der Empore in der Pfarrkirche

### Samstag, 13. Dezember

- 17.30 Hildisrieden: Eucharistiefeier mit Thomas Sidler, Musik: Ursula Sulzer, Orgel, anschliessend Schoggiherzen-Verkauf für die Kinderhilfe in Bethlehem

### Sonntag, 14. Dezember – 3. Advent

- 10.00 Rain: Eucharistiefeier mit Thomas Sidler, Musik: Ursula Sulzer, Orgel, anschliessend Schoggiherzen-Verkauf für die Kinderhilfe Bethlehem

# Adventskonzert Jodel & Brass

Sonntag, 21. Dezember 2025  
17.00 Uhr, Pfarrkirche Hildisrieden

TÜRKOLLEKTE

Jodelgruppe Herzklang Hildisrieden  
(ehemals Danwald-Jodler)

Ronspatzen Hildisrieden




## Jahrzeiten und Gedächtnisse

### Eich

14. Dezember: Jzt. Pia Suter-Wolfisberg

### Sempach

7. Dezember: Jgd. Kaspar Gassmann-Fleischlin

### Neuenkirch

6. Dezember: 1. Jgd. Stefan Kuster; Jzt. Josy und Willi Stalder-Jans

### Hildisrieden

7. Dezember: Jgd. Erwin Estermann-Schmid, Ruth Suter-Schneider, Jzt. Marie Estermann-Estermann

### Rain

14. Dezember: Dreissigster Heinz Kuchen-Roos, Jzt. Gitta und Peter Brünisholz-Baumgartner. Verena und Kaspar Ineichen-Lindegger, Josef Ineichen-von Holzen, Heinrich Ineichen-Estermann, Maria Ineichen, Guido Ineichen

## Verstorben

Josef Wey-Hauber im Alter von 91 Jahren, Mittwoch, 12. November (Hellbühl)

## Getauft

Lucy Dörig, 16. November (Neuenkirch)  
Loic Stadelmann, 16. November (Neuenkirch)  
Noel Frey, Sonntag, 16. November (Rain)  
Lionel Burri, Sonntag, 16. November (Rain)  
Ben Rey, 23. November (Eich)  
Sara Helfenstein, 23. November (Hildisrieden)  
Jaro Schawohl, 23. November (Hildisrieden)  
Noah Christen, Sonntag, 30. November (Rain)

### Inneren Frieden finden

#### Buss- und Versöhnungsfeiern vor Weihnachten & Beichtgespräche

Bei den vielen Vorbereitungen für das Weihnachtsfest kann es nur gut tun, uns auch eine Stunde der Ruhe vor dem Fest zu gönnen. Sie sind darum wieder willkommen zum Besuch zu einer Feier für die innere persönliche Vorbereitung auf Weihnachten und für einen guten Neuanfang wieder ganz mit Gott, der neu mit uns in dieser Welt ankommen möchte:

- Montag, 8. Dezember, 10.00  
Alterwohnheim Meierhöfli
- Dienstag, 16. Dezember, 19.00  
Pfarrkirche Rain
- Donnerstag, 18. Dezember, 19.00  
Pfarrkirche Sempach

Wer ein **persönliches Beichtgespräch** wünscht kann sich bei Kaplan Thomas Sidler melden: 041 461 03 62 oder über E-Mail: thomas.sidler37@bluewin.ch.

## «Eine Million Sterne»

# Lichterglanz für Menschen in Armut



«Eine Million Sterne» im Dezember 2022 vor der Hofkirche Luzern.

Bild: Thomi Studhalter

**Das Licht von Weihnachten strahlt nicht für alle Menschen gleich hell. Darauf weist Mitte Dezember die Aktion «Eine Million Sterne» hin. Bei der Caritas Zentralschweiz laufen viele Fäden dafür zusammen.**

Wenn dieses Jahr am 13. Dezember nach dem Eindunkeln das Kerzenmeer wieder an rund 100 Orten in der Schweiz leuchtet, meist vor Kirchen, hat die Arbeit dafür im Caritas-Haus in Littau schon im Januar begonnen: Die Windlichter vom letzten Mal reinigen, mit neuen Kerzen bestücken, die Schachteln einlagern, Gläser und Kerzen nachbestellen, alles lieferbereit machen. Im September dann schreibt Caritas die örtlichen Partnerinnen und Partner wieder an, stellt die Bestellungen zusammen und liefert aus. 30 000 bis 40 000 Kerzen sind es allemal. «Eine Million Sterne» sei «ein umfangreiches Projekt», sagt Rainer Bossard, der bei Caritas Zentralschweiz für die Aktion zuständig ist. In die organisatorische Verantwortung nimmt er jeweils Praktikant:innen, Attestlernende und Zivildienstler. Seine Erfolgsrechnung: Etwa 120 Stunden Aufwand allein in der Logistik und «super Learnings» für die Beteiligten. Reto Stalder nickt. Er spricht von einer «logistischen Grosstat», meint damit aber nicht nur die Vorbereitung von «Eine Million Sterne», sondern auch den Anlass selbst. Stalder, Leiter des Caritas-Brockis in Emmenbrücke, hilft seit 2022 vor der Hofkirche in Luzern mit. Diesen Standort bespielt Caritas Zentralschweiz selbst. Die Hunder-

ten von Kerzen erst in schnurgerader Linie und regelmässigen Abständen aufzustellen und schliesslich anzuzünden, sei je nach Wetter «sehr herausfordernd», sagt Stalder.

### Das Konsumfieber senken

Für ihn ist «Eine Million Sterne» inzwischen ein Fixpunkt im Advent. «Das Kerzenmeer senkt die Temperatur der fiebrigen Vorweihnachtszeit», findet er. Mitten im Dezember rücke die Aktion ins Zentrum, was Weihnachten bedeute: «Es geht um die Würde aller Menschen.» Bei «Eine Million Sterne» erlebe er das auf sinnliche Weise, sagt Stalder: «Es steht nicht der Konsum im Zentrum, sondern Mitgefühl und Solidarität.»

### Solidarische Zentralschweiz

Christine Gerstner hakt hier ein. Sie leitet den Bereich Kommunikation im Caritas-Netzwerk Schweiz und ist national für «Eine Million Sterne» verantwortlich. Wichtiger als Spenden zu sammeln sei, auf das Thema Armut aufmerksam zu machen. In der Zentralschweiz kommen jeweils um die 30 000 Franken zusammen; gesamtschweizerisch ist der Aufwand laut Gerstner höher als das Spendenergebnis. «Armut ist auch bei uns Realität, für die meisten Menschen bleibt sie jedoch unsichtbar», betont sie aber. Und ist froh um die Sensibilisierung über «Eine Million Sterne», die in der Zentralschweiz besonders gut sei. Caritas Zentralschweiz betreut hier alle sechs Kantone und damit gegen 30 der etwa 100 Veranstaltenden gesamtschweizerisch. Dies sei ein Ausdruck

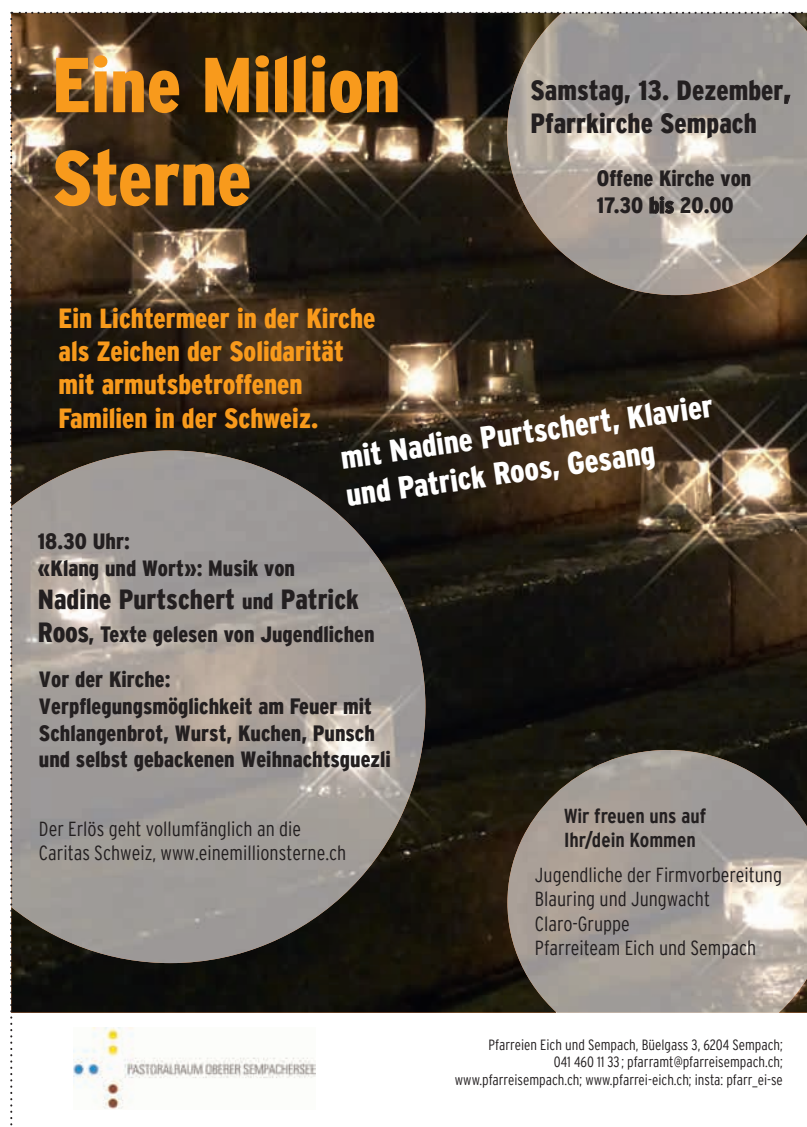
der katholischen Verwurzelung der Zentralschweiz. «Eine Million Sterne» werde hier seit dem Beginn mit eigenen Anlässen unterstützt. Gesamtschweizerisch ist die Beteiligung an der Aktion gemäss Gerstner konstant.

### Sich verzaubern lassen

Ungeachtet der Ziele von Caritas ist «Eine Million Sterne» eine Aktion, die viele Menschen im Herzen erreicht. «Das Kerzenmeer lässt niemanden kalt», sagt Reto Stalder. Kinder, Erwachsene, ältere Menschen, sie alle sind berührt. Er erzählt von einem etwa 50-jährigen Mann, der zufällig vorbeigekommen sei und gesagt habe, er habe ein finanziell gutes Jahr gehabt. Die Aktion mache ihn nachdenklich. «Es war ihm deshalb ein Anliegen, selbst eine Kerze zwischen die anderen zu stellen und für Armutbetroffene in der Region zu spenden.» Christine Gerstner hat solche Erfahrungen auch schon gemacht. «Eine Million Sterne» ziehe überhaupt «alles» an: Tourist/-innen, welche die Lichter fotografierten, die jährlich Wiederkehrenden, die sich von der Stimmung verzaubern liessen und bei einem Glas Punsch verweilten – und aber auch «jene Unbelehrbaren», sagt Gerstner, «die der Caritas erklären möchten, dass es in der reichen Schweiz keine Armut gibt». Umso mehr freut sie sich über jene, die wissen wollen, was Caritas für Armutbetroffene mache. Weil Wissen das Bewusstsein schärfe und eine Voraussetzung für Solidarität sei: «Diese wirkt hoffentlich auch, nachdem die Kerzen erloschen sind.»

Dominik Thali

## Agenda



# Eine Million Sterne

**Samstag, 13. Dezember, Pfarrkirche Sempach**

**Offene Kirche von 17.30 bis 20.00**

**Ein Lichtermeer in der Kirche als Zeichen der Solidarität mit armutsbetroffenen Familien in der Schweiz.**

**mit Nadine Purtschert, Klavier und Patrick Roos, Gesang**

**18.30 Uhr:**  
«Klang und Wort»: Musik von Nadine Purtschert und Patrick Roos, Texte gelesen von Jugendlichen

**Vor der Kirche:**  
Verpflegungsmöglichkeit am Feuer mit Schlangenbrot, Wurst, Kuchen, Punsch und selbst gebackenen Weihnachtsquezli

Der Erlös geht vollumfänglich an die Caritas Schweiz, [www.einemillionsterne.ch](http://www.einemillionsterne.ch)

**Wir freuen uns auf Ihr/dein Kommen**

Jugendliche der Firmvorbereitung  
Blauring und Jungwacht  
Claro-Gruppe  
Pfarrreiteam Eich und Sempach

PASTORALRAUM OBERER SEMPACHERSEE

Pfarreien Eich und Sempach, Büelgass 3, 6204 Sempach;  
041 460 11 33; [pfarramt@pfarreisempach.ch](mailto:pfarramt@pfarreisempach.ch);  
[www.pfarreisempach.ch](http://www.pfarreisempach.ch); [www.pfarrei-eich.ch](http://www.pfarrei-eich.ch); [insta: pfarr\\_ei\\_se](https://www.instagram.com/pfarr_ei_se)

### Kleinbühne Kultur Neuenkirch

#### Verdingkind – knapp dem Tod entronnen

Markus «Meck» Walther liest aus seinem Buch und erzählt aus seinem Leben. Meck Walther wird sein Leben lang herumgereicht. Als seine Mutter stirbt, verliert er seine Heimat. Erst kommt er ins Heim, dann als Arbeiterkind auf einen Bauernhof im Kanton Luzern. Sein Herz sehnt sich nach Liebe, doch stattdessen muss er harte Arbeit leisten – und entkommt nur knapp dem Tod. Es dauert Jahre, bis er das Trauma überwinden, seine eigene Identität finden kann und seine ruhelohe Seele endlich gesund wird.

Freitag, 5. Dezember; Barbetrieb ab 19 Uhr, Beginn 20.00, Eintritt CHF 20.00 Studierende/Lernende CHF 15.00, Tickets: [www.kleinebuehne.ch](http://www.kleinebuehne.ch)



### Jubla Schweiz

#### Ranfttreffen findet dieses Jahr wieder statt

Vor einem Jahr musste der Schweizer Jugendverband Jubla das Ranfttreffen absagen. Grund waren Vakanzen im ehrenamtlichen OK des Treffens. 2025 ist dieses nun wieder besetzt, sodass das Treffen stattfinden kann. Angeboten werden eine Erlebnissnacht für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren sowie ein Familienweg für 6- bis 10-jährige Kinder. Die Wanderung verläuft von Sachseln nach Flüeli-Ranft. Zwischen Wandern und Essen setzen sich die Teilnehmenden an verschiedenen Posten, in Gruppenrunden, Ateliers und der Open-Air-Feier mit dem Thema «Spurensuche» auseinander.

Sa/So, 20./21.12. | Infos und Anmeldung bis 23.11. unter [jubla.ch/ranfttreffen](http://jubla.ch/ranfttreffen)



2024 fiel das Ranfttreffen aus, dieses Jahr lädt Jubla Schweiz wieder in die Ranftschlucht ein.

Bild: Jubla Schweiz

### Allianz Gleichwürdig Katholisch

#### An Menschenwürde erinnern

«Die Menschenwürde ist unantastbar», heisst es in der Erklärung der Menschenrechte. Daran erinnern in Luzern 15 aus Holz geschnitzte Königsfiguren (15 bis 60 cm gross) des Diakons und Künstlers Ralf Knoblauch. Sie werden vom 10. Dezember (Tag der Menschenrechte) bis Mitte Januar an verschiedenen Standorten in Luzern zu sehen sein, wo die Menschenwürde besonders ins Bewusstsein gebracht werden soll. Zum Beispiel im Spital, an sozialen Treffpunkten und öffentlichen Orten. Auf dem Sockel der Figuren finden sich Texte der Luzerner Theologin Jacqueline Keune.

Ab Mi, 10.12.; 12.12. Eröffnungsfeier mit allen Figuren, Peterskapelle Luzern



Die Königsfiguren sollen das Bewusstsein für die menschliche Würde fördern.

Bild: zVg

### Mattli Antoniushaus

#### Übergangszeiten in der Bibel und im Märchen



Viele alte Geschichten erzählen von Übergangszeiten. Das biblische Exodus-Motiv erzählt von einer «Wüstenzeit». In europäischen Volksmärchen ist der Wald der Ort des Übergangs. Da wie dort geht es darum, neue Orientierung zu finden, in Kontakt zu kommen mit sich selbst und mit dem, was im Leben trägt.

Fr, 27.2., 18.00 bis Sa, 28.2., 16.45 im Mattli Antoniushaus, Morschach | Leitung: Moni Egger, Bibelwissenschaftlerin, Märchen- und Bibelerzählerin, Dozentin für Märchen und Symbolik an der Fachschule Olten | Kosten: Fr. 250.- plus Pension | Info und Anmeldung: [antoniushaus.ch](http://antoniushaus.ch)

### vocal total

#### S(w)inging Christmas – Konzert mit vocal total

Sonntag, 14. Dezember, 17.00, Pfarrkirche Sempach

Ein Konzert mit vocal total ist mehr als ein Auftritt: Es ist ein musikalisches Erlebnis, bei dem präzise Vokalkunst, stilistische Vielfalt und Bühnenfreude zusammenkommen. Eintritt frei – Kollekte.



vocal total

## Pfarreiadressen

### Eich Sempach

#### Katholisches Pfarramt Eich

Büelgasse 3  
6204 Sempach  
041 460 11 33  
pfarramt@pfarrei-eich.ch  
www.pfarrei-eich.ch

### Katholisches Pfarramt Sempach

Büelgasse 3  
6204 Sempach  
041 460 11 33  
pfarramt@pfarreisempach.ch  
www.pfarreisempach.ch

### Hellbühl Neuenkirch

#### Katholisches Pfarramt Hellbühl

Luzernstrasse 4  
6016 Hellbühl  
Sekretariat 041 467 09 06  
Pfarreileitung 041 467 11 01  
pfarramt@pfarrei-hellbuehl.ch  
www.pfarrei-hellbuehl.ch

### Katholisches Pfarramt Neuenkirch

Kirchmattstrasse 1  
6206 Neuenkirch  
041 467 11 01  
pfarramt@pfarreineuenkirch.ch  
www.pfarreineuenkirch.ch

### Wallfahrt Vater Wolf

Sekretariat  
041 467 00 54  
info@niklauswolf.ch  
www.niklauswolf.ch

### Hildisrieden Rain

#### Katholisches Pfarramt Hildisrieden

Luzernerstrasse 5  
6024 Hildisrieden  
041 460 12 67  
sekretariat@pfarrei-hildisrieden.ch  
www.pfarrei-hildisrieden.ch

### Katholisches Pfarramt Rain

Chilestrasse 6  
6026 Rain  
041 458 11 19  
sekretariat@pfarrei-rain.ch  
www.pfarrei-rain.ch

### Redaktion Pfarreiblatt

Elena Ulliana Lieb  
elena.ulliana@pfarreisempach.ch

## Worte auf den Weg



Bild: Sylvia Stam

Wer über seinen Schatten springt, hat  
plötzlich die Sonne im Gesicht.

Anke Maggauer-Kirsche (\*1948), deutsche Lyrikerin,  
Aphoristikerin und ehemalige Betagtenbetreuerin